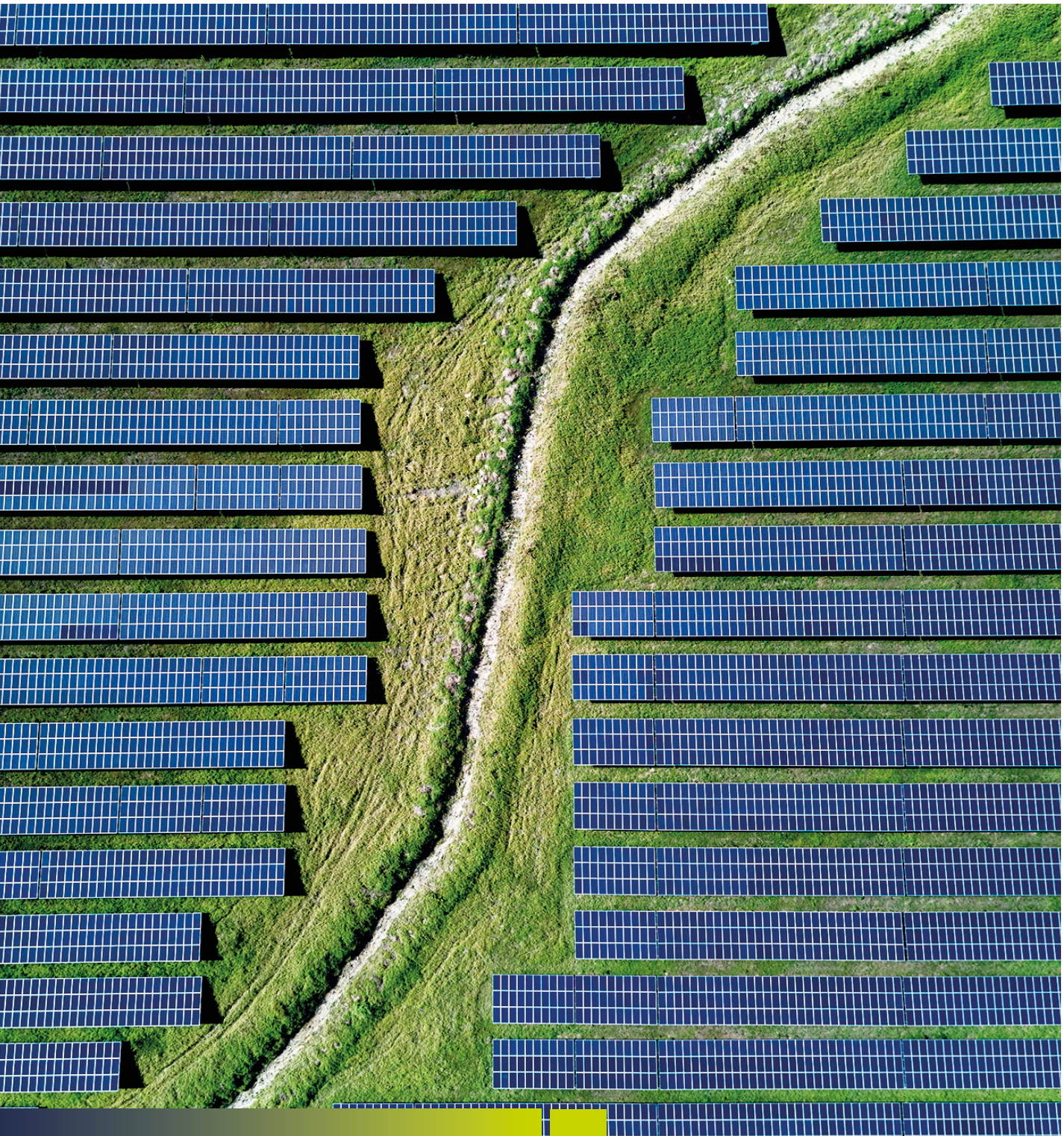




MPC Capital



ESG REPORT 2022

MPC Capital AG



Inhalt

5	Über diesen Bericht	27	Economical
6	Über MPC Capital	28	Environmental
10	Unser Commitment	31	Social
16	ESG in unseren Bereichen	37	Governance
21	Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	40	GRI Index



Titelbild

Der "Paradise Park" in Jamaika erzeugt 51 Megawatt grüne Energie und ist schonend in bestehende Lebensräume eingebettet.



Mit maßgeschneiderten Investment-Lösungen leistet MPC Capital einen positiven Beitrag zur Dekarbonisierung der maritimen Infrastruktur.

„Durch die Integration von ESG-Themen in unseren Investitionsprozess übernehmen wir Verantwortung für die gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen des Jahrhunderts und schaffen gleichzeitig langfristigen Wert für Investoren und andere Stakeholder.“

UNSERE VERANTWORTUNG

Sehr geehrte Investoren und Partner,

aus unserer heutigen Gesellschaft ist das Thema Nachhaltigkeit nicht mehr wegzudenken und umfasst alle Bereiche des Zusammenlebens. Eine nachhaltige Unternehmensführung wird immer wichtiger – nicht nur um als Unternehmen Verantwortung zu übernehmen, sondern auch um zukunftsfähig zu bleiben.

Als Asset- und Investment-Manager stehen wir bereits seit vielen Jahren im engen Austausch mit unseren Stakeholdern, um durch die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG) in unseren Unternehmens- und Investitionsprozessen Verantwortung für gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen der aktuellen Zeit zu übernehmen. Für und mit unseren Stakeholdern sichern wir damit die Zukunft unseres Unternehmens, schaffen langfristige Werte für unsere Investoren und leisten einen Beitrag zur Dekarbonisierung der globalen Wirtschaft.

Unser Fokus liegt bereits seit vielen Jahren auf der Entwicklung und Bereitstellung von Investments, die für die Zukunft aufgestellt sind: Erneuerbare-Energie-Projekte, die essenziell sind für die Energiewende, Schiffe mit alternativen Antriebstechnologien zur weiteren Dekarbonisierung des weltweiten Handels sowie Immobilien, die einem hohen Nachhaltigkeitsstandard entsprechen.

Auch mit unserer Elbstiftung, die wir bereits 2005 gründeten und mit der wir bildungsbenachteiligte Jugendliche fördern, übernehmen wir Verantwortung am Standort Hamburg.

Als börsennotiertes Unternehmen leben wir von dem Vertrauen, das unsere Mitarbeiter, Kunden, Aktionäre, Geschäftspartner und die Öffentlichkeit in unsere Leistung und Integrität haben. Dieses Vertrauen wird durch Transparenz gefördert, und so freuen wir uns, Ihnen den ersten Nachhaltigkeitsbericht unseres Unternehmens vorzustellen, der unseren Stakeholdern einen transparenten Überblick verschaffen und weitere Einblicke zu unseren wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen ermöglichen soll.

Ihr Vorstand der MPC Capital AG



Ulf Holländer
Vorsitzender



Constantin Baack



Dr. Philipp Lauenstein

Über diesen Bericht

Dies ist der erste ESG-Bericht der MPC Capital AG und deckt den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 ab.

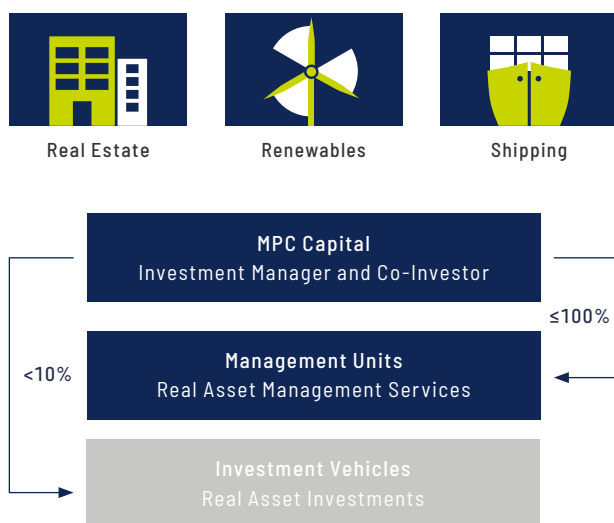
Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Den GRI-Inhaltsindex finden Sie am Ende dieses Berichts.

Die Angaben und Daten in diesem Bericht wurden nicht von einem Dritten geprüft. Der Zeitraum für die jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht dem unserer Finanzberichterstattung.

Für eine bessere Lesbarkeit haben wir uns dazu entschieden, generell die männliche Form (generisches Maskulinum) zu verwenden. Dies soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral verstanden werden. Diese Sprachform ist wertfrei und impliziert keine Benachteiligung anderer Geschlechter.

SCOPE DER BERICHTERSTATTUNG

MPC Capital ist als Investment-Manager und Co-Investor fokussiert auf die Initiierung und das Management von Investment-Lösungen („Investment Vehicles“) in den drei Asset-Klassen Real Estate, Renewables und Shipping. Die Geschäftsaktivitäten der MPC Capital-Gruppe sind in eine produktgenerierende Einheit („MPC Capital“) sowie in Dienstleistungs- und Managementeinheiten („Management Units“) gegliedert (siehe Grafik).



In die ESG-Berichterstattung werden alle Unternehmen einbezogen, bei denen der MPC Capital-Konzern mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen.

Sie umfasst damit die Aktivitäten der MPC Capital und der Management Units, jedoch nicht die der Investment Vehicles, die vielfach eigene ESG-Reports erstellen.

Für Informationen zu diesem Bericht und seinem Inhalt wenden Sie sich bitte an uns:

 **IR Kontakt**
ir@mpc-capital.com

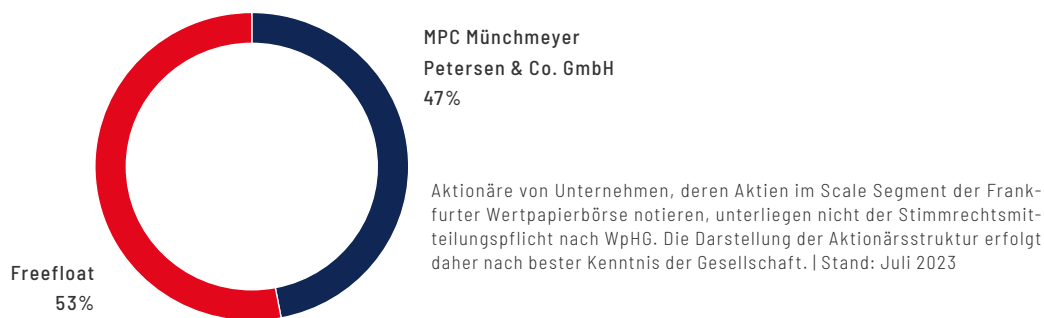
ÜBER MPC CAPITAL

MPC CAPITAL AUF EINEN BLICK

Die MPC Capital-Gruppe ist ein international ausgerichteter Asset- und Investment-Manager sowie Co-Investor für sachwertbasierte Investitionen und Kapitalanlagen. Die MPC Capital AG ist die Konzernobergesellschaft der Gruppe. Sie ist seit dem Jahr 2000 börsennotiert und seit März 2017 im „Scale“-Segment der Deutschen Börse in Frankfurt (Freiverkehr) gelistet.

Die Aktionärsstruktur stellt sich per Juli 2023 wie folgt dar:

AKTIONÄRSSTRUKTUR



STANDORTE

Hauptsitz der MPC Capital-Gruppe ist Hamburg, Deutschland. Zudem gibt es derzeit fünf Auslandsniederlassungen.

WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES MPC CAPITAL-KONZERNS

in Tsd. EUR	2022	2021
Umsatzerlöse	36.492	42.284
EBT adjusted*	14.761	10.401
Konzern-Ergebnis	28.157	7.217
Bilanzsumme	150.792	134.559
Eigenkapital	123.189	100.761
Eigenkapitalquote (in %)	81,7%	74,9%

* Bereinigt um den einmaligen Erlös aus dem Verkauf der niederländischen Immobilienaktivitäten im Geschäftsjahr 2022.

Weitere Einzelheiten und eine umfassendere Beschreibung unserer wirtschaftlichen Lage entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht 2022.

Wir verbinden Erfahrung mit zukunftsorientierten Investments

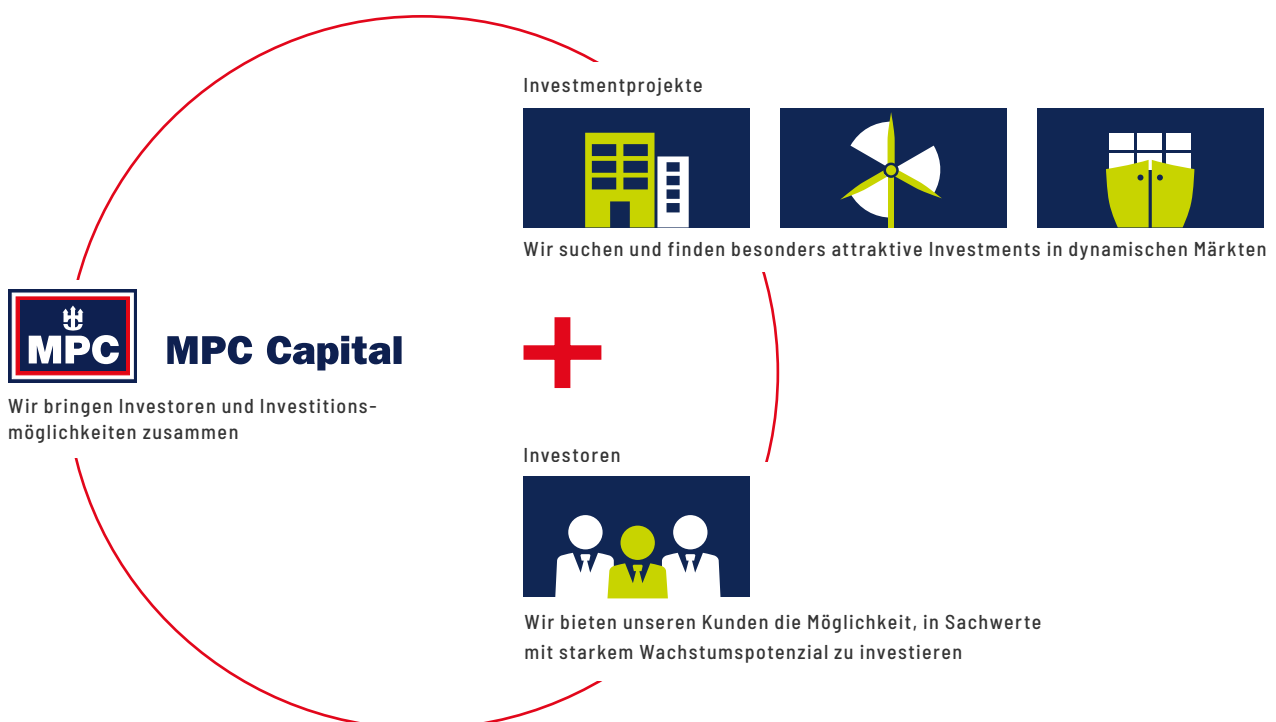
Die MPC Capital-Gruppe entwickelt und initiiert sachwertbasierte Kapitalanlagen für institutionelle Investoren. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften und Partnern bietet die Gruppe dabei ein breites Spektrum an Dienstleistungen an: von der Auswahl, Initiierung und Strukturierung eines Investments in Sachwerte über das aktive Management und die Verwaltung der Anlage bis hin zur Entwicklung und Umsetzung einer auf die Anforderungen der Investoren zugeschnittenen Exit-Strategie.

Das Produkt- und Dienstleistungsangebot der MPC Capital-Gruppe konzentriert sich dabei auf die drei Segmente Real Estate, Renewables und Shipping. Mit ihrer langjährigen Expertise und einem umfassenden internationalen Netzwerk an Partnern strebt die MPC Capital-Gruppe die Identifizierung von Marktchancen an, um Investitionsobjekte und Investoren zusammenzuführen.

MPC Capital ist als Investment-Manager und Co-Investor fokussiert auf die Initiierung und das Management von Investment-Lösungen („Investment Vehicles“) in den drei Asset-Klassen Real Estate, Renewables und Shipping. Sie verfolgt dabei das Ziel, sachwertbasierte Investitionen zu entwickeln, die exakt auf die Bedürfnisse der Investoren zugeschnitten sind. Innerhalb der MPC Capital arbeiten auf die drei Asset-Klassen Real Estate, Renewables und Shipping spezialisierte Investment- und Transaktions-Teams. Sie werden unterstützt von bereichsübergreifenden Support-Funktionen wie Legal & Compliance, HR, IT und Marketing.

Als Co-Investor haben wir uns seit 2016 mit über EUR 130 Mio. an von uns initiierten Investment Vehicles beteiligt. Zum Ende des Jahres 2022 betrug der Buchwert unseres aktiven Co-Investment-Portfolios rund EUR 55 Mio.

UNSER GESCHÄFTSMODELL



UNSERE WERTSCHÖPFUNGSKETTE



MANAGEMENT UNITS UND INVESTMENT VEHICLES

Zentraler Bestandteil der MPC Capital-Gruppe sind die Management Units, deren Kernkompetenz das operative Management der von den Investment Vehicles gehaltenen Assets ist. Sie verfügen über einen hohen Spezialisierungsgrad und sind zum Großteil in Joint Venture-Strukturen eingebettet, um gemeinsam mit marktführenden Partnern wettbewerbsfähige Dienstleistungen anbieten zu können – sowohl für Investment Vehicles der MPC Capital-Gruppe als auch für Dritte. Strategische Partnerschaften bringen zusätzliche Wachstumsimpulse für das Investment- und Transaktionsgeschäft.

Zu den Investment Vehicles der MPC Capital-Gruppe gehören beispielsweise die MPC Container Ships ASA (MPCC), die MPC Energy Solutions NV (MPCES) oder der ESG Core Wohnimmobilien Deutschland.

Die MPCC ist ein in Oslo gelisteter führender Anbieter von Containertonnage mit Schwerpunkt auf kleine bis mittelgroße Containerschiffe.

Die MPCES ist ein globaler Anbieter von nachhaltiger Energie und konzentriert sich in erster Linie auf kohlenstoffarme Energieinfrastrukturen, einschließlich Solar- und Windparks, sowie andere Hybrid- und Energieeffizienzlösungen.

Der ESG Core Wohnimmobilien Deutschland wurde Ende 2020 zusammen mit Universal Investment als offener Spezial-AIF mit festen Anlagebedingungen aufgelegt. Der Artikel-8-Fonds investiert ausschließlich in Immobilienprojekte, die einem umfassenden Katalog an quantitativen und qualitativen Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.

Die MPC Capital ist Co-Investor bei der MPCC und der MPCES und hat daher als Stakeholder Einfluss, aber keine Entscheidungsbefugnis im Hinblick auf ESG-Faktoren. Dies obliegt den Investment Vehicles, die ihrerseits ein ESG-Reporting erstellen.



MPC Energy Solutions

www.mpc-energysolutions.com



MPC Container Ships

www.mpc-container.com

UNSER COMMITMENT

UNSERE ESG-ZIELE



ENVIRONMENTAL

Wir treiben mit unseren Investitionen und Unternehmensprozessen die Energiewende voran und leisten einen positiven Beitrag zur Umwelt.



SOCIAL

Mit unseren Aktivitäten wollen wir die Chancengleichheit für Menschen und Gemeinschaften verbessern und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter durch die Schaffung eines gesunden und sicheren Arbeitsumfelds erhöhen.



GOVERNANCE

Wir sind bestrebt, unser Unternehmen und unsere Investitionen aktiv im Einklang mit unseren Werten, der Integrität unserer Interessengruppen und dem Respekt für die Welt, in der wir leben, zu managen.

INVESTIEREN IN UND FÜR DIE ZUKUNFT

„Verantwortungsbewusstes Asset- und Investment-Management ist im Kern unseres Unternehmens und unserer Investments verankert. Wir verpflichten uns, unter Berücksichtigung unserer ESG-Prinzipien zu investieren und so einen dauerhaften positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gemeinschaften, in denen wir investieren, zu erzielen. Unsere ESG-Prinzipien dienen als Leitlinie für nachhaltige und verantwortungsvolle Investments in allen unseren Segmenten und spiegeln unser Engagement für sozial und ökologisch verantwortungsvolles Handeln wider.“

Ulf Holländer, CEO





Mit der Initiierung von Investment-Vehikeln wie dem ESG Core Wohnimmobilien Fonds, der konsequent in nachhaltige Neubauprojekte investiert, leistet MPC Capital einen positiven Beitrag zur Energiewende.

ESG als Selbstverständnis und zentraler Bestandteil unserer Investment-Strategie

Wir wollen den Wandel zu einer klimaneutralen Welt aktiv begleiten. Im Sinne unserer ganzheitlichen und nachhaltigen Strategie sind wir bestrebt, unsere übergeordneten Handlungsfelder in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und Governance in allen Investitions- und Entscheidungsprozessen innerhalb unserer Segmente weiterzuentwickeln.

PRINCIPLES FOR RESPONSIBLE INVESTMENT (PRI)

Als Asset- und Investment-Manager sind wir Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) und haben uns den Grundsätzen als Grundlage für unsere Anlageprozesse und unsere Anlagenbewertung verpflichtet. Unsere eigenen ESG-Ziele und Grundsätze leiten sich aus den PRI ab und sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftsentwicklung in allen Segmenten.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Siebzehn Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) wurden 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. MPC Capital ist sich der Bedeutung der Ziele für die Zukunft unseres Planeten bewusst.

Wir haben daher unsere wesentlichen Themen mit den SDGs verbunden. Unsere unternehmerische Tätigkeit zahlen auf 13 dieser Ziele ein. Mehr Informationen zu den SDGs und wie wir unsere Aktivitäten damit verbinden, finden Sie auf den Seiten 26 bis 39.

Wir engagieren uns global

Als Teil unserer ESG-Strategie sind wir oder unsere Investment Vehicles Mitglied oder Partner in Organisationen in jedem unserer Unternehmensbereiche. Diese Organisationen bieten uns Netzwerke und Informationen, um unsere ESG-Ziele besser verfolgen zu können. Sie bieten aber auch Plattformen, um gemeinsam mit anderen Marktteilnehmern an globalen Nachhaltigkeitszielen zu arbeiten und unser Geschäft profitabel weiterzuentwickeln.

Mit der Mitgliedschaft in Organisationen für Nachhaltigkeit verfolgen wir damit SDG 17 – „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“. Bei diesem Ziel geht es vor allem um die Stärkung globaler Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung.











ESG-Organisationen und Netzwerke

Corporate

<p>PRI Principles for Responsible Investment</p>	<p>Das PRI ist die weltweit führende Initiative für verantwortungsvolles Investieren.</p>	
<p>BVAI Bundesverband Alternative Investment e.V.</p>	<p>Der Bundesverband Alternative Investments e.V. (BVAI) ist die Asset-Klassen- und produktübergreifende Interessenvertretung für Alternative Investments in Deutschland.</p>	

Shipping

<p>Clean Shipping Alliance</p>	<p>Die Clean Shipping Alliance (CSA 2020) repräsentiert eine Gruppe führender Unternehmen aus der kommerziellen Schifffahrt und der Kreuzfahrtindustrie, die führend in der Emissionskontrolle sind und erhebliche Investitionen in Forschung und Analyse, Finanzierung und Bereitstellung von Ressourcen getätigt haben, um die Kraftstoffanforderungen für 2020 durch die Entwicklung und den Einsatz von Abgasreinigungssystemen (EGCS) zu erfüllen.</p>	
<p>Mærsk Mc-Kinney Møller Center for Zero Carbon Shipping</p>	<p>Das Mærsk Mc-Kinney Møller Center for Zero Carbon Shipping ist ein gemeinnütziges, unabhängiges Forschungs- und Entwicklungszentrum, das den Übergang zu einer Netto-Null-Zukunft für die maritime Industrie beschleunigen möchte.</p>	
<p>Maritime Anti Corruption Network</p>	<p>MACN ist die führende Anti-Korruptions-Initiative in der maritimen Wirtschaft.</p>	
<p>Getting to Zero Coalition</p>	<p>Die Getting to Zero Coalition ist ein starkes Bündnis von mehr als 200 Organisationen und setzt sich dafür ein, dass bis 2030 kommerziell nutzbare emissionsfreie Hochseeschiffe mit emissionsfreien Kraftstoffen in Betrieb genommen werden, um bis 2050 eine vollständige Dekarbonisierung zu erreichen.</p>	

<p>Container Ship Safety Forum</p>	<p>Das Container Ship Safety Forum (CSSF) ist ein globales Business-to-Business-Netzwerk, das die Sicherheitsleistung und die Managementpraktiken in der Containerschifffahrt verbessert.</p>	
<p>EYESEA</p>	<p>Eyesea ist eine gemeinnützige Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die globale Verschmutzung und die Gefahren im Seeverkehr zu kartieren.</p>	
<p>NEPTUN Erklärung (Neptune Declaration)</p>	<p>Die Neptun-Erklärung, die von mehr als 300 Unternehmen unterzeichnet wurde, umreißt die wichtigsten Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um die Besatzungskrise insbesondere während der COVID-19-Pandemie zu lösen.</p>	
<p>Real Estate</p>		
<p>ICG Institut</p>	<p>Das ICG ist der führende Think- und Do-Tank für Good Governance in der deutschen Immobilienwirtschaft. Seit 2002 setzt sich das ICG Institut für Good Governance ein und unterstützt Transparenz und Professionalität durch Audits und Zertifizierungen.</p>	
<p>Renewables</p>		
<p>Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC)</p>	<p>Die Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) ist eine 2001 gegründete Plattform für europäische institutionelle Anleger. Die IIGCC verfolgt das Ziel, einen Beitrag zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu leisten, indem sie sich mit Investoren, Unternehmen und politischen Entscheidungsträgern über verschiedene Arbeitsbereiche, einschließlich klimabezogener Risiken, austauscht.</p>	
<p>Climate Action 100+</p>	<p>Climate Action 100+ ist eine 2017 ins Leben gerufene Investoreninitiative, die sicherstellen soll, dass die größten Treibhausgasemittenten der Welt die notwendigen Maßnahmen zum Klimaschutz ergreifen.</p>	
<p>The Clinton Foundation</p>	<p>Die Clinton Foundation ist eine 1997 gegründete gemeinnützige Organisation. Im Rahmen ihrer Klima-Initiative arbeitet die Clinton Foundation mit Partnern von Weltrang zusammen, um die Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften zu stärken, die mit dem Klimawandel konfrontiert sind, und um replizierbare und nachhaltige Modelle zu schaffen, denen andere folgen können.</p>	
<p>Solar Head of State</p>	<p>Solar Head of State (SHOS) ist eine gemeinnützige Organisation, die von einem weltweiten Team von Basisaktivisten gegründet wurde, die sich mit Solarenergie-Unternehmern aus der ganzen Welt zusammengeschlossen haben. SHOS setzt sich dafür ein, das weltweite Bewusstsein für das Potenzial der Solarenergie zu schärfen und mit innovativen Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen eine breite Akzeptanz zu erreichen.</p>	

ESG IN UNSEREN BEREICHEN

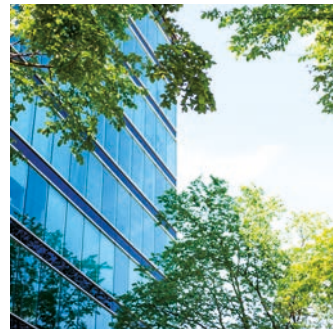
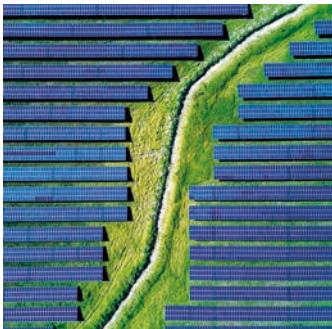
Der Einfluss unserer Investitionen

In allen drei Asset-Klassen, auf denen unser Geschäftsmodell basiert, sehen wir gerade im Zusammenhang mit den Entwicklungen zu nachhaltigem Wachstum große Chancen. So decken wir im Bereich Real Estate die Nachfrage nach mietergerechtem Wohnraum mit dem neuesten Stand an Nachhaltigkeit ab.

Unsere Aktivitäten im Bereich Renewables haben nicht nur einen direkten positiven Einfluss auf die globale Energiewende, sondern treffen in den Ländern, in denen wir investieren, auf kontinuierliche Anstrengungen, um das regulatorische Umfeld weiter zu stärken und Direktinvestitionen in den schnell wachsenden Energiesektor zu locken.

Die Dekarbonisierung der Schifffahrt ist ein umfassendes, globales Transformationsprojekt, das faszinierende Perspektive bietet und von einem breiten Spektrum an Akteuren getragen wird. Auch hier sind wir mit unserem Geschäftsmodell, der langjährigen Erfahrung und unserem starken Partnernetzwerk sehr gut aufgestellt.

Durch die Integration von ESG-Faktoren in den Prozess der Entwicklung unserer Investmentstrukturen und in das laufende Management übernehmen wir Verantwortung für die gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen von heute. Gleichzeitig stellen wir die Zukunft unseres Unternehmens sicher und schaffen langfristige Werte für unsere Investoren.



Verantwortungsbewusstes Asset- und Investmentmanagement ist der Kern unseres Unternehmens und in allen unseren Bereichen verankert.

Real Estate – Gebäude für die Zukunft

„Unsere Vision ist es, Gebäude zu schaffen, die für die Zukunft gerüstet sind und den Anforderungen der Mieter entsprechen. Wir achten auf Nachhaltigkeit, die weit über die technische Nachhaltigkeit hinausgeht.“

Christoph J. Thumm, Managing Director Real Estate

Immobilien sind für 40 % des weltweiten Energieverbrauchs sowie 50 % des Verbrauchs von natürlichen Ressourcen verantwortlich. Nachhaltiges Bauen und Betreiben ist daher ein wirksames Instrument, um ökologische, ökonomische und soziale Herausforderungen anzugehen.

Diesen wichtigen Trend zur Nachhaltigkeit haben wir bereits 2020 in unsere Real Estate-Strategie integriert und einen ESG Wohnimmobilienfonds für deutsche Investoren aufgelegt.

Für den Fonds kommt das "MPC ESG Scoring Modell" zum Einsatz, bei dem die Investitionsobjekte bestimmte Mindestpunktzahlen in den Kategorien Umwelt, Soziales und Governance erreichen müssen, um für eine Investition in Frage zu kommen. Der ESG Core Wohnimmobilien Deutschland gehört zu den ersten Finanzprodukten in der Asset-Klasse Immobilien in Deutschland, der als Finanzprodukt nach Artikel 8 der Offenlegungsverordnung zugelassen worden ist.

Das Neubauprojekt in Nauen bei Berlin erfüllt zahlreiche Nachhaltigkeitskriterien, die im MPC ESG Scoring Modell abgebildet werden.



Mit zahlreichen Projekten treibt MPC Capital die Energiewende in Lateinamerika und der Karibik voran.

Renewables - saubere Energie für künftige Generationen

„Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Wiederherstellung sauberer Luft für künftige Generationen. Unser Engagement gilt insbesondere den Regionen, die noch stark von fossilen Brennstoffen abhängig sind.“

Fernando Zúñiga, Managing Director Renewables

Die Energiewende hin zu erneuerbaren Energien spielt eine wesentliche Rolle bei der Verwirklichung der globalen Dekarbonisierung und der Netto-Null-Emissionsziele. Diese Bemühungen tragen zudem nicht nur dazu bei, den Klimawandel zu bekämpfen, sondern fördern auch den sozialen Wohlstand insbesondere in Entwicklungsländern.

Der Fokus unserer Aktivitäten im Renewables-Bereich lag auch 2022 in der Region Lateinamerika und der Karibik (LAC). 13 Länder in der LAC-Region gehören zu den weltweit am

stärksten vom Klimawandel betroffenen Ländern. Die Region bietet außergewöhnliche Chancen bei der Energiewende, aber auch sozioökonomische Herausforderungen, da viele Menschen mit Armut, Arbeitslosigkeit und Ungleichheit konfrontiert sind.

Wir haben daher auch in 2022 sichergestellt, dass unsere erneuerbaren Energieprojekte den Regionen nützen und mit deren Unterstützung und Beteiligung realisiert werden.

Shipping - die Zukunft ist energieeffizient

„Unsere Dekarbonisierungsstrategie basiert auf den Zielen der IMO 2050 Verordnung, der wir uns verpflichtet fühlen und die wir nachdrücklich unterstützen.“

Christian Rychly, Managing Director Shipping

Die Handelsschifffahrt ist die vorherrschende Methode für den internationalen Transport eines breiten Spektrums von Industrie- und Konsumgütern. Da der Welthandel in absehbarer Zukunft von der Containerschifffahrt abhängen wird, steigt der Bedarf an einem energieeffizienten und umweltfreundlichen Schiffsbetrieb. Die Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO) hat eine Strategie für den Klimawandel bis zum Jahr 2050 festgelegt, mit dem Ziel, die Treibhausgasemissionen pro Transportvorgang um mindestens 50 % und die Energieeffizienz um 70 % gegenüber dem Stand von 2008 zu senken.

Das Thema Dekarbonisierung im Bereich Shipping hat daher bereits seit einigen Jahren auch bei der MPC Capital-Gruppe eine hohe Priorität und wir haben dafür 2022 ein firmenübergreifendes Projektteam gebildet. In 2022 wurden zudem diverse Projekte innerhalb unserer Dekarbonisierungs-Strategie initiiert:

Im Januar 2022 bestellte die MPC Capital-Gruppe Containerschiffsneubauten auf der koreanischen Werft HJSC. Die Schiffe haben eine Kapazität von 5.500 TEU und bieten modernste Spezifikationen und ein umweltfreundliches Design, das eine Verbrauchseinsparung von 40 % im Vergleich zur bestehenden Flotte sowie eine Möglichkeit zur Umstellung auf einen kohlenstoffneutralen Betrieb auf der Grundlage von grünem Methanol bietet.

Im Juli 2022 wurde ein Projekt zum Neubau von zwei Containerschiffen initiiert, die bereits mit Ablieferung in 2024 mit klimaneutralem Methanol angetrieben werden können. Mit ihrem modernen Design und der fortschrittlichsten, auf grünem Methanol basierenden Antriebstechnologie zählen sie zu den ersten Containerschiffen, die bereits heute sämtliche von der International Maritime Organization (IMO) auf den Weg gebrachten Maßnahmen zur Emissionsreduzierung in der Schifffahrt erfüllen.



Die Antriebstechnologie der Greenbox-Containerschiffe basiert auf grünem Methanol.

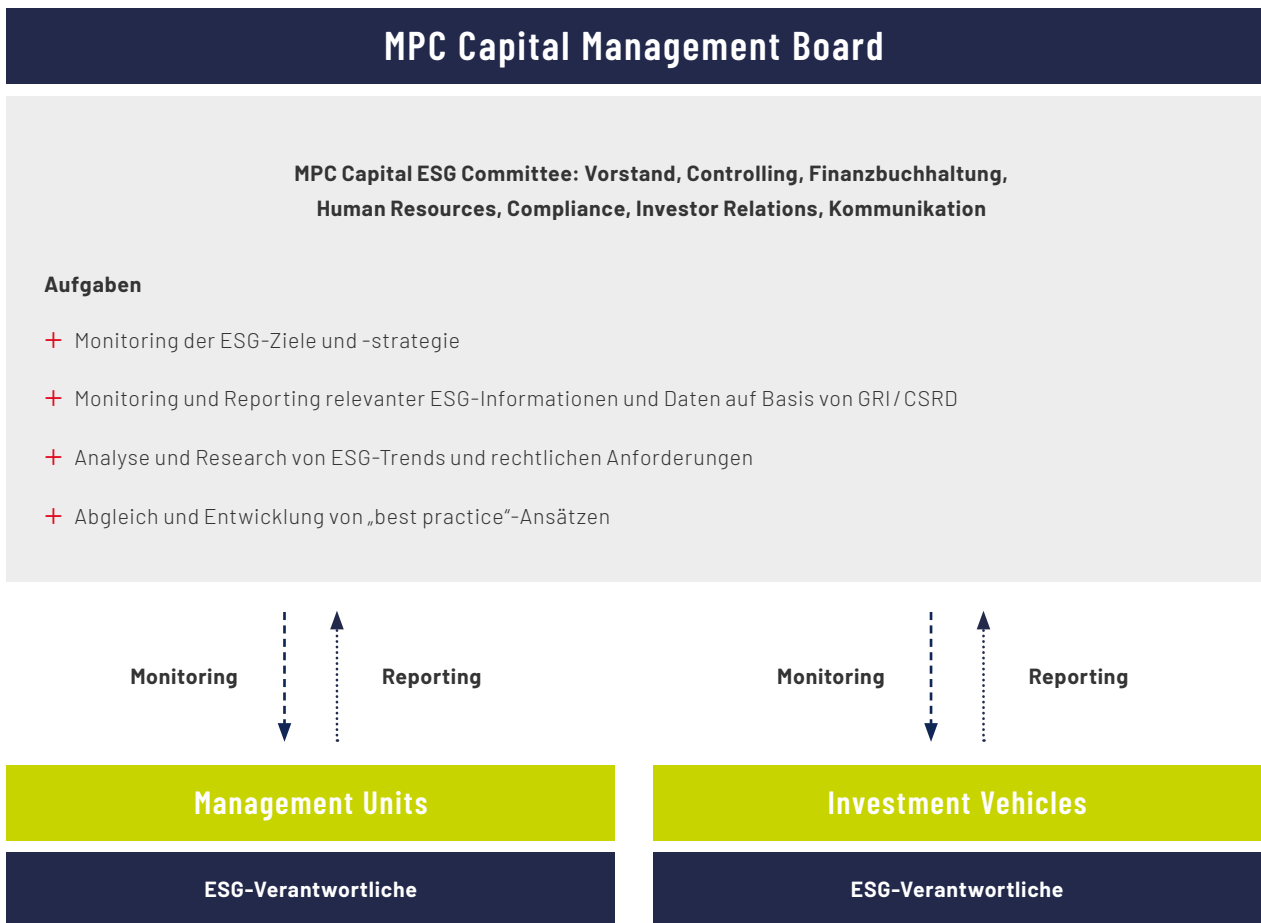
UNSERE NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE

Wir verankern ESG im gesamten Unternehmen

Die Gesamtverantwortung für die Entwicklung und Einhaltung der ESG-Strategie liegt in unserem Unternehmen beim Vorstand der MPC Capital AG.

Ein Mitglied des Vorstands ist zugleich Vorsitzender des ESG-Komitees, das sich aus ESG-Verantwortlichen der MPC Capital, der Management Units und der Investment Vehicles zusammensetzt. Begleitet wird das Gremium von Mitarbeitern der MPC Capital aus den Bereichen Controlling, Finanzbuchhaltung, Human Resources, Compliance, Investor Relations und Kommunikation. Das ESG-Komitee, das vierteljährlich zusammenkommt, wurde mit dem Ziel eingerichtet, kurz- und langfristige Nachhaltigkeitsziele festzulegen und zu entwickeln sowie Anforderungen für strategische Bereiche zu definieren, in denen das Unternehmen einen hohen Grad an Einfluss ausüben kann. Weiterhin dient es als Plattform für den Austausch zu Projekten mit ESG-Bezug.

AUFBAU DES ESG-MANAGEMENTS

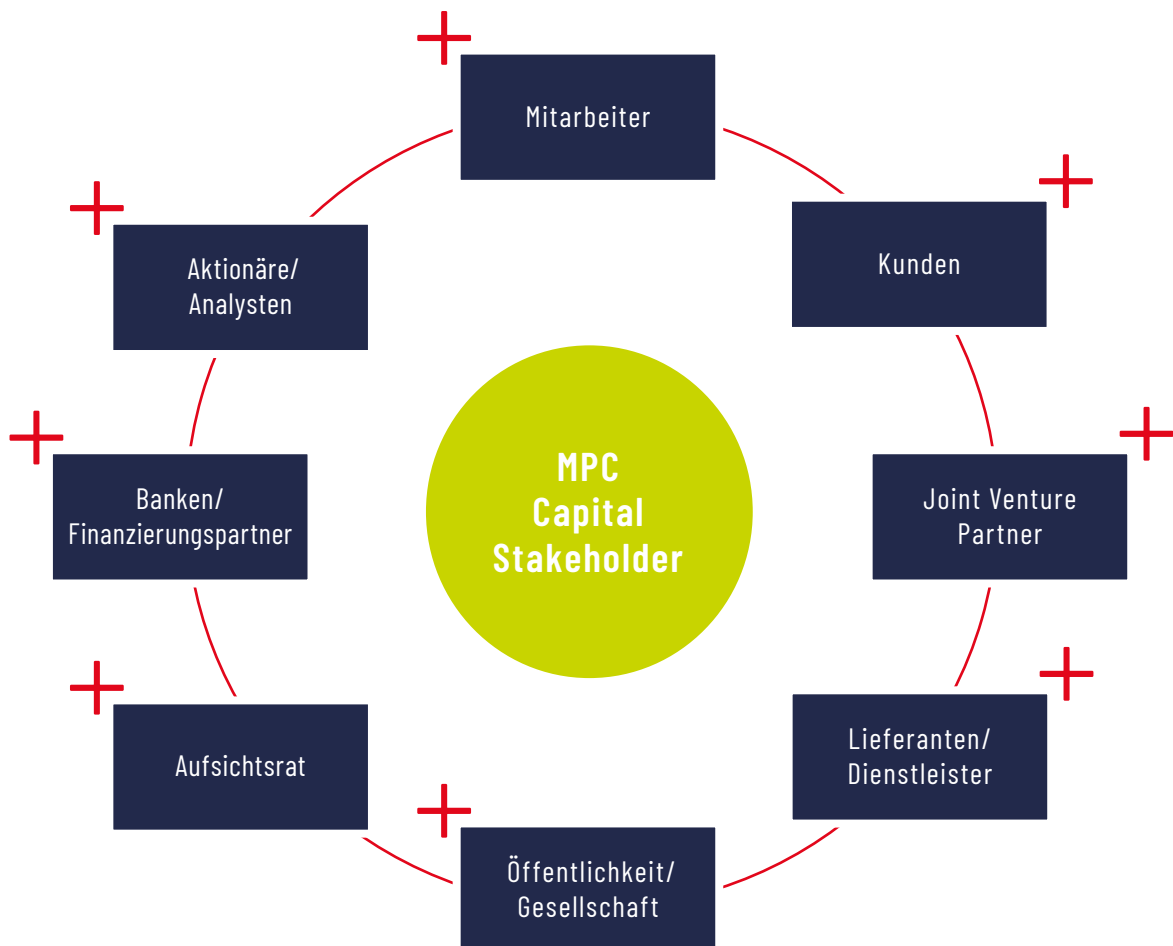


Wir sind im aktiven Dialog

Stakeholder sind Gruppen oder Einzelpersonen, die mit den Geschäftsaktivitäten unseres Unternehmens in Berührung stehen. Im Rahmen unseres internen ESG-Workshops im Jahr 2022 wurden die folgenden acht Stakeholder-Gruppen identifiziert: Mitarbeiter, Kunden, Joint Venture Partner, Lieferanten/Dienstleister, Öffentlichkeit/Gesellschaft, Aufsichtsrat, Banken/Finanzierungspartner, Aktionäre/Analysten.

Wir sind davon überzeugt, dass ein aktiver Dialog mit den Stakeholdern unsere Beziehung und Geschäftsaktivitäten stärkt. Er kommt auch unserem Unternehmen zugute, da er es uns ermöglicht, potenzielle Risiken, die in unserem Umfeld entstehen, zu erkennen, zu untersuchen und zu bewältigen.

MPC CAPITAL STAKEHOLDER-GRUPPE



Unsere wesentlichen Themen

Unsere wesentlichen Themen sind zum einen aus dem kontinuierlichen Austausch und Dialog mit unseren Stakeholdern im Rahmen unserer täglichen Arbeit entstanden. Zum anderen durch spezifische interne Workshops mit unserem Management, in denen unsere Nachhaltigkeitsstrategie mit internen und externen Erwartungen abgeglichen wurden.

Nachhaltige Unternehmensstrategie

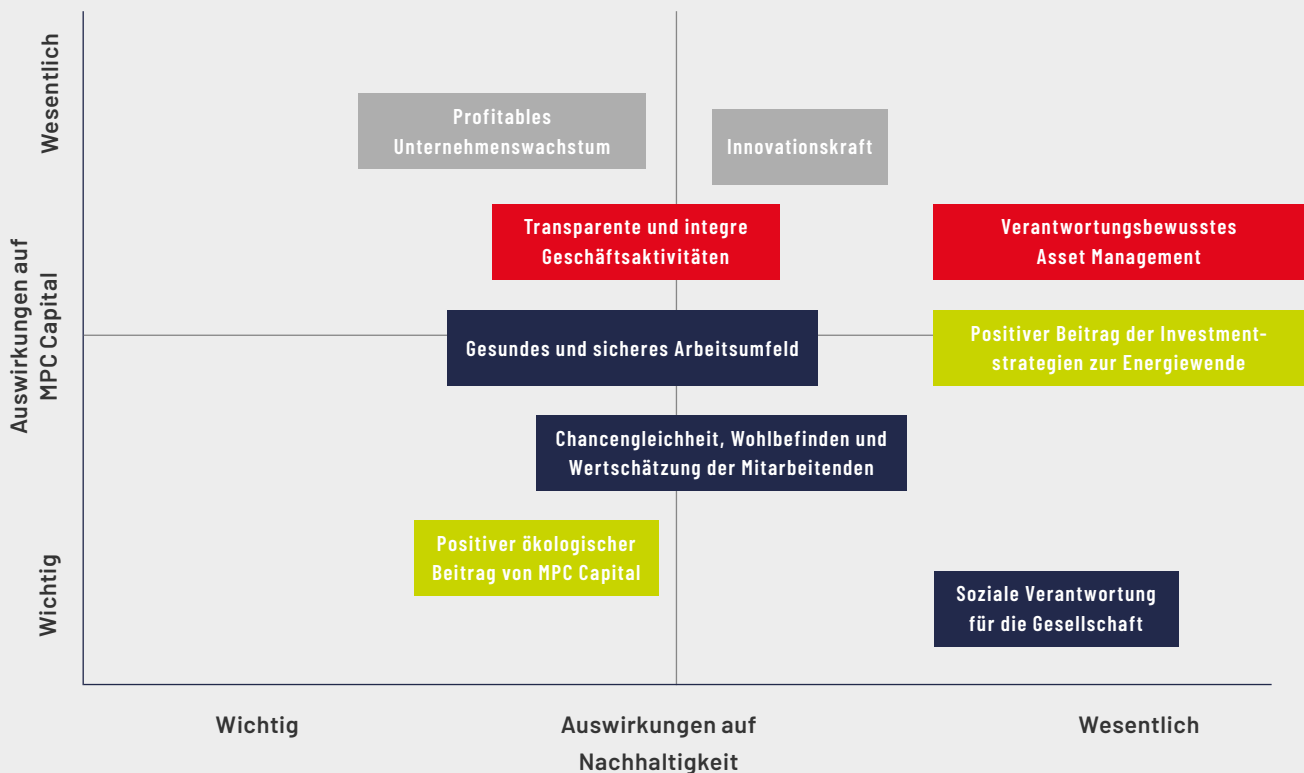
Eine ethisch orientierte Unternehmensführung und die damit einhergehende Übernahme ökonomischer, sozialer und ökologischer Verantwortung von MPC Capital bedeuten einen Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft. Im Sinne einer ganzheitlichen und nachhaltigen Unternehmensstrategie sind wir bestrebt, unsere übergeordneten Handlungsfelder in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und Governance in allen Investitions- und Entscheidungsprozessen zu definieren, messbar zu machen und weiterzuentwickeln.

<p>Environmental Wir verpflichten uns, mit unseren Investitionen und Unternehmensprozessen die Energiewende voranzutreiben und einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten.</p>	<p>Social Mit unseren Aktivitäten wollen wir die Chancengleichheit für Menschen und Gemeinschaften verbessern und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter durch die Schaffung eines gesunden und sicheren Arbeitsumfelds erhöhen.</p>	<p>Governance Wir sind bestrebt, unser Unternehmen und unsere Investitionen aktiv im Einklang mit unseren Werten, der Integrität unserer Interessengruppen und dem Respekt für die Welt, in der wir leben, zu verwalten.</p>
<p>+ Positiver Beitrag der Investmentstrategien zur Energiewende Durch Investitionen in und die Vermittlung von ökologisch nachhaltigen Finanzprodukten trägt MPC Capital mit seinen Aktivitäten zur Einsparung von THG-Emissionen bei.</p> <p>+ Positiver ökologischer Beitrag von MPC Capital MPC Capital leistet einen positiven ökologischen Beitrag durch seine ökologische Optimierung der originären Aktivitäten (z.B. durch i) die Reduzierung von Emissionen, die in ihrem (un)mittelbaren Einflussbereich liegen, ii) die Integration ökologischer Kriterien in der Meetingpolitik und auf Dienstreisen und iii) die Umsetzung eines Abfallmanagements und Reduzierung des Papier- und Wasserverbrauchs).</p>	<p>+ Soziale Verantwortung für die Gesellschaft Zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung wurde 2005 die MPC Capital Stiftung gegründet, die mit der Initiative Elbstation bildungsbenachteiligte Jugendliche in Hamburg fördert.</p> <p>+ Chancengleichheit, Wohlbefinden und Wertschätzung der Mitarbeitenden Gut ausgebildete und zufriedene Mitarbeiter sind essenziell für den Unternehmenserfolg von MPC Capital; Chancengleichheit ist integraler Bestandteil der Unternehmenskultur; Diversität fördert die Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit von MPC Capital.</p> <p>+ Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen sind Voraussetzung für erfolgreiches Unternehmertum.</p>	<p>+ Verantwortungsbewusstes Asset Management MPC Capital verpflichtet sich, unter Berücksichtigung ihrer ESG-Grundsätze zu investieren und so nachhaltige positive Auswirkungen auf die Umwelt und Gemeinden zu erzielen.</p> <p>+ Transparente und integre Geschäftsaktivitäten MPC Capital verpflichtet sich zu fairen, transparenten und integren Geschäfts- und Investmentaktivitäten.</p>
<p>Economical</p>		
<p>+ Profitables Unternehmenswachstum Shareholder-Value</p>	<p>+ Innovationskraft Trendanalysen für bestehende und neue Märkte</p>	

Wesentlichkeitsanalyse

Das Hauptziel der Wesentlichkeitsanalyse besteht darin, die wesentlichen Themen zu bestimmen, die die Risiken und Chancen im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten unseres Unternehmens widerspiegeln. Die Wesentlichkeitsbewertung wurde im Rahmen eines Workshops im Jahr 2022 zusammen mit dem Vorstand erstellt und basiert auch auf dem Input und den Prioritäten unserer Stakeholder sowie auf einer Bewertung der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit. Das Ergebnis ist in der nachstehenden Wesentlichkeitsmatrix dargestellt:

EINORDNUNG DER THEMEN IN DIE MATERIALITÄTSMATRIX



Ziele und Maßnahmen

In den folgenden Kapiteln wird jedes übergreifende Nachhaltigkeitsthema und seine Relevanz für MPC Capital im Detail erläutert sowie die Zuordnung zu den Sustainable Development Goals (SDGs) dargestellt. Erläutert werden die Wesentlichkeit des Themas, die direkten und indirekten Auswirkungen sowie die Bedeutung unserer geschäftlichen Auswirkungen auf das Unternehmen und auf die Bewertungen und Entscheidungen der Stakeholder.

	Wesentliche Themen	GRI-Standards	SDGs
Economical	<ul style="list-style-type: none"> + Profitables Unternehmenswachstum + Innovationskraft 	GRI-201-1 Eigener KPI	-
Environmental	<ul style="list-style-type: none"> + Positiver Beitrag der Investmentstrategien zur Energiewende + Positiver ökologischer Beitrag von MPC Capital 	Eigener KPI 305-1 305-2 305-3	SDG 7 SDG 9 SDG 11 SDG 13 SDG 14 SDG 15
Social	<ul style="list-style-type: none"> + Soziale Verantwortung für die Gesellschaft + Chancengleichheit, Wohlbefinden und Wertschätzung der Mitarbeiter + Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld 	Eigener KPI 401-2 401-3 403-1 403-4 405-1 406-1	SDG 4 SDG 5 SDG 8 SDG 9 SDG 10
Governance	<ul style="list-style-type: none"> + Verantwortungsbewusstes Asset Management + Transparente und integre Geschäftsaktivitäten 	205-2	SDG 16 SDG 17

ECONOMICAL

Eine nachhaltige Unternehmensführung wird immer bedeutsamer – nicht nur, um als Unternehmen Verantwortung zu übernehmen, sondern auch, um zukunftsfähig zu bleiben. Die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens bestimmt langfristig auch dessen Profitabilität und Wirtschaftlichkeit – umgekehrt ist eine nachhaltige Strategie ohne ein profitables Unternehmenswachstum nicht möglich. Dieses Wachstum und die dahinterstehende Innovationsfähigkeit sind von jeher für uns Grundlage für unser unternehmerisches Handeln.

PROFITABLES UNTERNEHMENSWACHSTUM

Profitables Wachstum der MPC Capital ermöglicht die langfristige Steigerung des Shareholder Value: In 2022 hat sich die Profitabilität des MPC Capital-Konzerns weiter deutlich verbessert. In einem volatilen gesamtwirtschaftlichen Marktumfeld hat sich die Multi Asset-Strategie von MPC Capital als ausgesprochen robust erwiesen. Zudem konnten im Geschäftsjahr 2022 eine Reihe von Projekten im Zusammenhang mit den globalen Nachhaltigkeitsthemen Energy Transition und Dekarbonisierung initiiert werden – ein Bereich, in dem MPC Capital signifikante Wachstumschancen sieht.

INNOVATIONSKRAFT

Die Innovationskraft eines Unternehmens entscheidet darüber, wie erfolgreich das Unternehmen im nationalen und internationalen Wettbewerb in der Gegenwart ist und in der Zukunft sein wird. Markt- und Trendanalysen für bestehende und neue Märkte sind eine essenzielle Komponente der MPC Capital Innovationskultur. Dies zeigte sich auch im Jahr 2022, in dem wir uns geopolitischen und konjunkturellen Einflüssen widersetzen und mit neuen, innovativen Ideen und Projekten unser Geschäft erfolgreich ausbauen konnten.

ECONOMICAL: ZIELE UND MASSNAHMEN

Themen	Ziele
Profitables Unternehmenswachstum	<ul style="list-style-type: none"> + Steigerung des Unternehmenswerts und Ausschüttung einer regelmäßigen Dividende + Plattform-Profitabilität: EBT-Marge > 30%
Innovationskraft	<ul style="list-style-type: none"> + Anbindung von neuen Assets under Management iHv EUR 0,5 bis EUR 1,0 Mrd. p.a. + Rendite auf Co-Investments > 15%



ENVIRONMENTAL

POSITIVER BEITRAG DER INVESTMENTSTRATEGIEN ZUR ENERGIEWENDE

MPC Capital ist als Investment-Manager und Co-Investor fokussiert auf die Initiierung und das Management von Investment-Projekten in den drei Asset-Klassen Real Estate, Renewables und Shipping. Dabei verfolgen wir das Ziel, in allen Segmenten nachhaltige Strategien und Projekte zu entwickeln und zu etablieren, um einen positiven Beitrag zur Energiewende zu leisten.

So decken wir im Bereich Real Estate die Nachfrage nach mietergerechtem Wohnraum mit dem neuesten Stand an Design und Nachhaltigkeit ab. Für unsere Investoren haben wir auf dieser Basis den ESG Core Wohnimmobilien Deutschland entwickelt, einen Artikel-8-Fonds, der ausschließlich in Immobilienprojekte investiert, die einem umfassenden Katalog an quantitativen und qualitativen Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.

Unsere Assets im Bereich Renewables haben nicht nur einen direkten positiven Einfluss auf die globale Energiewende, sondern treffen in den Ländern, in denen wir investieren, auf kontinuierliche Anstrengungen, um das regulatorische Umfeld weiter zu stärken und Direktinvestitionen in den schnell wachsenden Energiesektor zu leiten. Bei unseren Renewables-Investments werden ESG-Themen in allen Phasen berücksichtigt - von der Beschaffung über den Bau bis zum Betrieb. Über das reine Asset hinaus ist es zudem unser Ziel, die Gemeinden, in denen wir tätig sind, positiv zu begleiten, lokale Bedürfnisse zu erkennen und einen offenen und transparenten Dialog zu führen.

Die Dekarbonisierung der Schifffahrt ist ein umfassendes, globales Transformationsprojekt und auch hier sind wir mit unserem Geschäftsmodell, der langjährigen Erfahrung und

unserem starken Partnernetzwerk sehr gut aufgestellt. Beispielsweise haben wir zusammen mit unseren Partnern Neubauschiffe mit auf grünem Methanol basierender Antriebstechnologie bestellt. Diese Schiffe zählen zu den ersten Containerschiffen, die bereits heute sämtliche von der International Maritime Organization (IMO) auf den Weg gebrachten Maßnahmen zur Emissionsreduzierung in der Schifffahrt erfüllen.

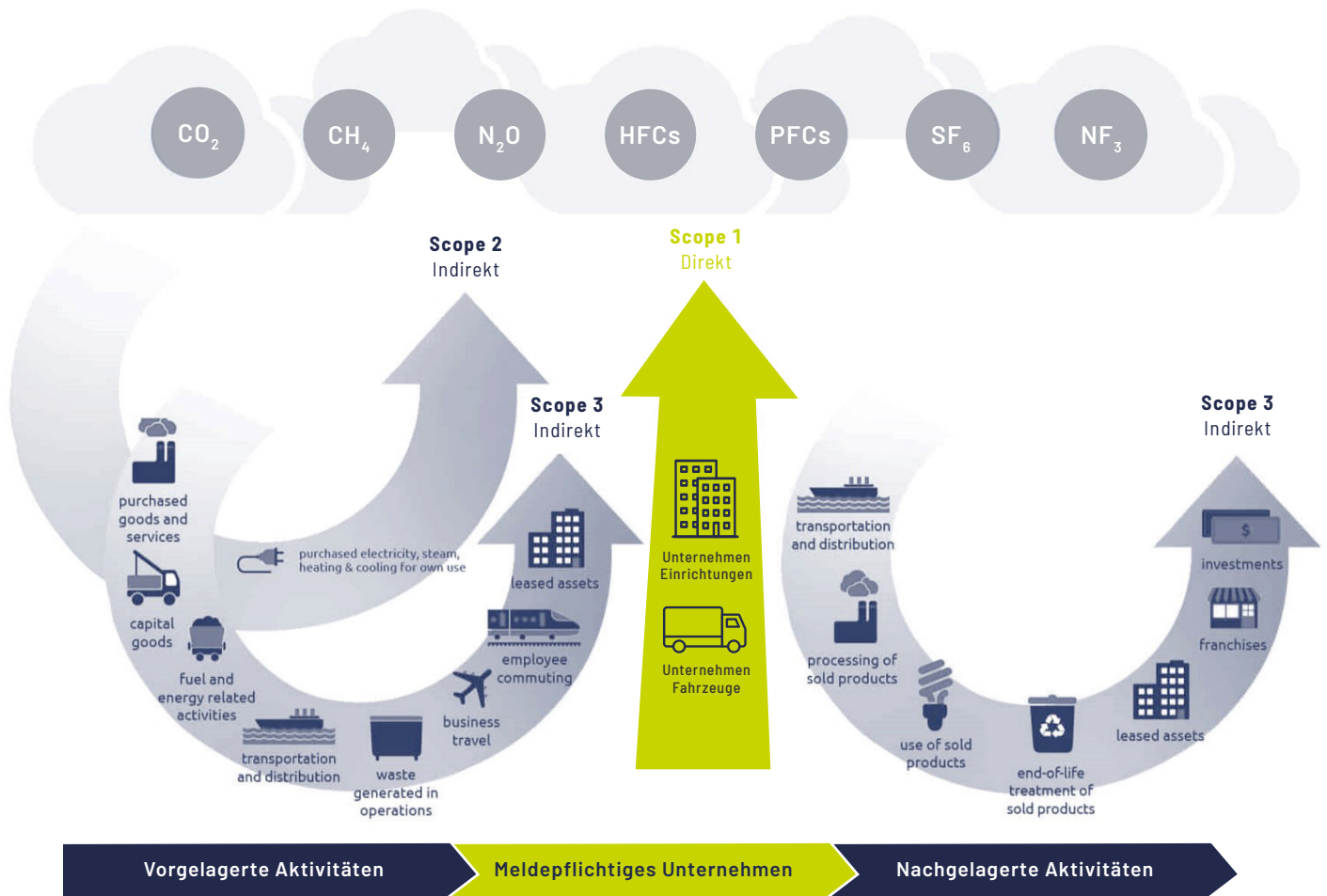
Unser Nachhaltigkeitsziel ist es, langfristig unsere AuM, die einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten, weiter auszubauen. Bis Ende 2023 haben wir uns daher zum Ziel gesetzt, unseren AuM-Bestand auf soziale und ökologische Aspekte zu durchleuchten und eine Nachhaltigkeitsdefinition zu bestimmen.

Um sicherzustellen, dass ESG-relevante Themen in unsere Investment-Strategie aufgenommen werden, haben wir diese 2021 als Kategorie in unseren Investitionsprozess integriert. 2022 haben wir zudem mit der weiteren Überarbeitung unserer Investment-Policy begonnen, um die ESG-Rahmenbedingungen für Co-Investments und die Initiierung von neuen Investmentstrategien weiter zu schärfen.

POSITIVER ÖKOLOGISCHER BEITRAG VON MPC CAPITAL

Der Hauptsitz der MPC Capital-Gruppe ist in Hamburg - hier ist der überwiegende Teil unserer Mitarbeiter ansässig. Daher wollen wir uns in unserem Ziel, unsere originären Aktivitäten ökologisch zu optimieren, in erster Linie auf den Hauptsitz fokussieren. Sukzessive werden wir auch alle weiteren Standorte einbeziehen.

EMISSIONEN



Quelle: GHG Protocol

Scope 1

Scope-1-Emissionen sind direkte Emissionen aus unternehmenseigenen und kontrollierten Ressourcen. Sie werden als direktes Ergebnis unserer Unternehmensaktivitäten in die Atmosphäre freigesetzt.

Unsere Scope-1-Emissionen (bspw. Klimageräte und Fuhrpark) fangen wir an zu messen und berichten diese für das Jahr 2023.

An unserem Hauptsitz in Hamburg setzt sich unsere Scope-2-Emission aus unserem Strom- und Fernwärmeverbrauch zusammen.

Co2 = 144,2 Tonnen

Scope 2

Scope-2-Emissionen sind indirekte Emissionen aus dem Verbrauch von Strom, Dampf, Wärme und Kälte, die von einem Versorgungsunternehmen bezogen werden.

Scope 3

Scope-3-Emissionen sind alle indirekten Emissionen, die im Unternehmen entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen, die mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens entstehen.

In 2023 werden wir uns zudem mit der Scope-3-Analyse und der Überprüfung von Treibhausgasemissionen aus Geschäftsreisen befassen.

Zuordnung zu den SDGs

Unsere Investmentstrategien aus dem Bereich der erneuerbaren Energien, unsere Dekarbonisierungsstrategie in der Schifffahrt und unser nachhaltiger Ansatz bei unseren Real Estate-Investments leisten einen Beitrag zur Energiewende und zur Reduzierung der CO₂-Emissionen. Mit diesem Ansatz tragen wir zu den folgenden SDG Zielen bei:

- + Nummer 7: Bezahlbare und saubere Energie
- + Nummer 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur
- + Nummer 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- + Nummer 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- + Nummer 14: Leben unter Wasser
- + Nummer 15: Leben an Land



Weitere Themen zur Verbesserung des ökologischen Beitrags

Damit unsere Mitarbeiter möglichst emissionsarm zur Arbeit kommen, bieten wir einen Zuschuss zum ÖPNV-Monatsticket, nehmen immer mehr Elektroautos in unsere Flotte auf und haben Ladestationen in der Tiefgarage installiert.

In 2021 haben wir mit dem Konzept des papierlosen Büros begonnen und arbeiten weiter daran, durch die Minimierung von Papier und anderen Verbrauchsmaterialien einen Beitrag zur Schonung von Ressourcen zu leisten. Auch die Senkung des Wasserverbrauchs ist ein wichtiger ökologischer Beitrag. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis Ende 2023 unseren aktuellen Wasserverbrauch zu erfassen, um so konkretes Einsparpotential zu erkennen und umzusetzen.

ENVIRONMENTAL: ZIELE UND MASSNAHMEN

Themen	Ziele
Positiver Beitrag der Investmentstrategie zur Energiewende	+ Ermittlung des Anteils der AuM, die zur Energiewende beitragen, bis Ende 2023
Positiver ökologischer Beitrag von MPC Capital	+ Ermittlung des CO ₂ -Fußabdrucks Scope 1 und 2 bis Ende 2023 + Ermittlung des CO ₂ -Fußabdrucks Scope 3 bis Ende 2024 + Erfassung und Auswertung des Papier- und Wasserverbrauchs bis Ende 2023

SOCIAL

SOZIALE VERANTWORTUNG FÜR DIE GESELLSCHAFT

AuM, die einen sozialen Beitrag leisten

Als Investmentmanager messen wir unseren ökonomischen Erfolg unter anderem an den AuM (Assets under Management). Wie für unsere ökologischen Ziele gilt es auch für den sozialen Bereich, unsere AuM, die einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten, weiter auszubauen. Bis Ende 2023 haben wir uns daher zum Ziel gesetzt, unseren AuM-Bestand auf soziale und ökologische Aspekte zu durchleuchten und ein Nachhaltigkeitspektrum zu definieren.

Soziale Verantwortung am Standort: die Elbstiftung

Bildung ist entscheidend für die berufliche Zukunft. Viele Kinder in Hamburg aus sozial schwachen, einkommensschwachen und/oder zugewanderten Familien starten mit einem Nachteil in die Schule.

Seit über 18 Jahren unterstützt MPC Capital deshalb mit seiner Elbstiftung bildungsbenachteiligte Jugendliche. Im Rahmen des Projekts Elbstation Akademie studieren Jugendliche Theaterstücke ein, produzieren Radiobeiträge und drehen Filme, die dann in Theatern in ganz Hamburg aufgeführt werden. Damit fördert die Elbstation das Selbstwertgefühl und die Motivation, hilft den Jugendlichen, erfolgreich zu werden und erleichtert ihnen den Zugang zu besserer Bildung.

Seit 18 Jahren unterstützt MPC Capital über die Elbstiftung bildungsbenachteiligte Jugendliche.



Das Gefühl, gemeinsam etwas geschafft zu haben, stärkt ihr Selbstvertrauen, gibt ihnen eine "Can-do"-Einstellung und entwickelt ihre Kommunikationsfähigkeiten. Die Elbstation lehrt die Jugendlichen nicht nur, auf der Bühne zu performen, sondern vor allem, im Leben besser abzuschneiden. Die Teilnahme an der Elbstation Akademie ist für die Schüler dank Spenden kostenlos.

Während einer Projektdauer von über 18 Jahren nahmen bisher rund 860 Jugendliche an der Elbstation teil und produzierten 39 Theaterstücke, 51 Filme und 75 Radiobeiträge. Die Dauer der aktiven Projektteilnahme liegt bei bis zu 6 Jahren. In zwei externen Evaluationen (BürgerStiftung Hamburg, Stephanie Wiehe) wurde festgestellt, dass durch die Elbstation wesentliche und vielfältige Bildungseffekte erzielt werden. Als Katalysatoren für diese Effekte wurden die konzeptionellen Strukturen der Elbstation und deren identitätsfördernde Instanz benannt. Weil sich die Elbstation vorbildhaft und nachhaltig für Bildung einsetzt, wurde sie auch mehrfach ausgezeichnet (Bildungsidea 2013/2014; MIXED UP-Preisträger 2011).

Verbindung der Elbstiftung mit der MPC Capital

Wesentlich bei der Umsetzung und für den langfristigen Erfolg des Projektes war auch das Engagement und die Verbindung zur MPC Capital. Denn indem man der Stiftung eigene Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, für fest angestellte Mitarbeiter sorgte und Corporate-Aufgaben aus dem Unternehmen heraus unterstützte, konnte die Stiftung sich auf das eigentliche Projekt konzentrieren und auf diese Weise wurden Spendengelder direkt im Projekt eingesetzt.

Mitarbeiter der MPC Capital können sich bei der Elbstation engagieren: z.B. als Coach oder Nachhilfelehrer. Durch die örtliche Nähe zwischen Projekt und Unternehmen sowie einem engen Austausch zwischen Unternehmen und Stiftung wurde auch 2022 die Identifikation der Mitarbeiter mit der Stiftung gefördert.

Dafür wurde die MPC Capital als inspirierendes Beispiel auf der Plattform „regional engagiert“ der Bertelsmann Stiftung aufgenommen:

 **regional engagiert**
<https://regional-engagiert.de/inspirieren/beispiel/417.html>

Community Engagement

Die Zielregion unseres Renewables-Bereichs ist Lateinamerika und die Karibik. Diese geografische Landschaft ist sehr vielfältig und weist Unterschiede in Bezug auf Geschichte, Politik, Kultur, Sprachen, Lebensmittel, Bräuche, Religion und Traditionen auf. Dieses komplexe Umfeld, in dem wir tätig sind, erfordert daher unser lokales Verständnis und unser Engagement für unsere lokalen Stakeholder-Gruppen. Wir sind überzeugt, dass eine gute Beziehung zu den lokalen Gemeinden positive Auswirkungen auf alle Beteiligten haben wird - Stakeholder, Partner und Mitarbeiter gleichermaßen. Wir sind bestrebt, uns auf respektvolle Weise zu engagieren, was unsere langfristige Beziehung zu den lokalen Gemeinden festigt. Wir berücksichtigen, wie sich unsere Aktivitäten auf die Gemeinden auswirken, in denen wir tätig sind, und gehen dabei verantwortungsbewusst mit deren Lebensgrundlage, Geschichte und Kultur um.

Crew Welfare

Im Schifffahrtsbereich ist das Thema „Crew Welfare“ eine der wichtigsten sozialen Herausforderungen, die insbesondere im Zuge der COVID-19-Pandemie zu Tage trat. Daher legen wir mit unseren maritimen Aktivitäten einen Fokus auf dieses Thema. So haben beispielsweise die Wilhelmsen Ahrenkiel Ship Management und die MPC Container Ships die Neptune-Erklärung über das Wohlergehen von Seeleuten und den Besatzungswechsel unterzeichnet.



Neptune Declaration

www.globalmaritimeforum.org

CHANCENGLEICHHEIT, WOHLBEFINDEN UND WERTSCHÄTZUNG DER MITARBEITER

Vielfalt und Chancengleichheit im Arbeitsumfeld sind Themen, bei denen die Erwartungen an Transparenz und unternehmerisches Handeln steigen. Wir tragen eine direkte Verantwortung dafür, dass unser Unternehmen in vielerlei Hinsicht vielfältig ist und dass allen Mitarbeitern unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Herkunft oder Alter gleiche Chancen geboten werden.

Wir verpflichten uns, allen Mitarbeitern die gleichen Chancen zu bieten, und wir streben danach, ein Unternehmen mit einem professionellen, positiven und integrativen Arbeitsumfeld zu sein. Alle Mitarbeiter tragen zu einem Arbeitsumfeld bei, das frei von Diskriminierung und sexueller Belästigung ist, und wir tolerieren kein Verhalten, das als erniedrigend oder bedrohlich empfunden werden kann.

Wir respektieren und schätzen den Beitrag von weiblichen und männlichen Mitarbeitern aller Altersgruppen und Nationalitäten gleichermaßen und verpflichten uns, die Gleichstellung in den Aktivitäten unseres Unternehmens und im gesamten Portfolio zu fördern. Dabei orientieren wir uns nicht an Quoten, sondern stellen die individuelle Förderung und Qualifikation jedes einzelnen Mitarbeiters in den Vordergrund.

Unsere Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2022 beschäftigte unser Unternehmen 155 festangestellte Mitarbeiter.

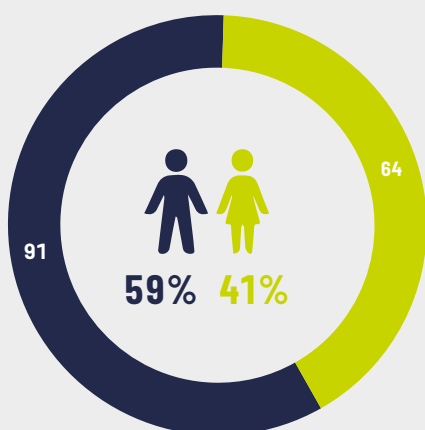
Geschlechterverteilung

Im Jahr 2022 betrug der Anteil der männlichen Mitarbeiter 59%, der Anteil der weiblichen Mitarbeiter betrug 41%.

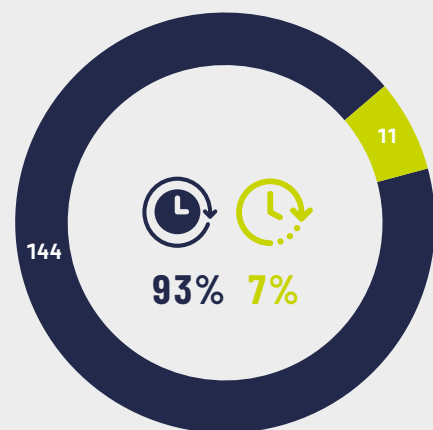
Das Management unseres Unternehmens bestand 2022 aus drei männlichen Mitgliedern und keinen weiblichen. Der Aufsichtsrat setzte sich ebenfalls aus drei männlichen und keinen weiblichen Mitgliedern zusammen.

93% der Mitarbeiter arbeiteten in Vollzeit und 7% in Teilzeit.

Mitarbeiter Männlich / Weiblich



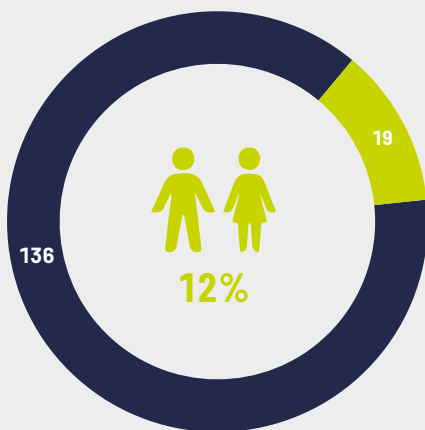
Mitarbeiter Vollzeit / Teilzeit



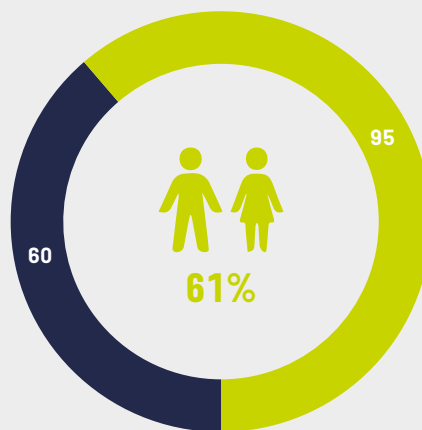
Altersverteilung

Im Jahr 2022 beschäftigte das Unternehmen 19 Mitarbeiter unter 30 Jahre (12%), 95 Mitarbeiter zwischen 30-50 Jahren (61%) und 41 Mitarbeiter über 50 Jahre (27%).

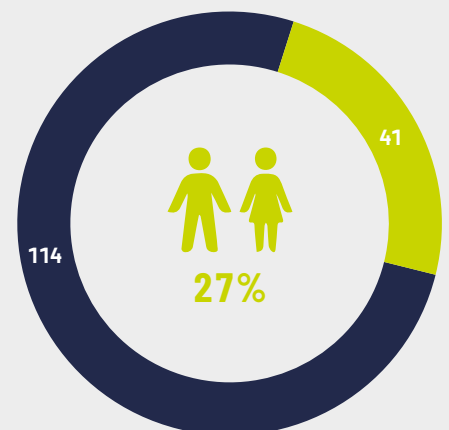
Mitarbeiter unter 30 Jahre



Mitarbeiter zwischen 30-50 Jahren

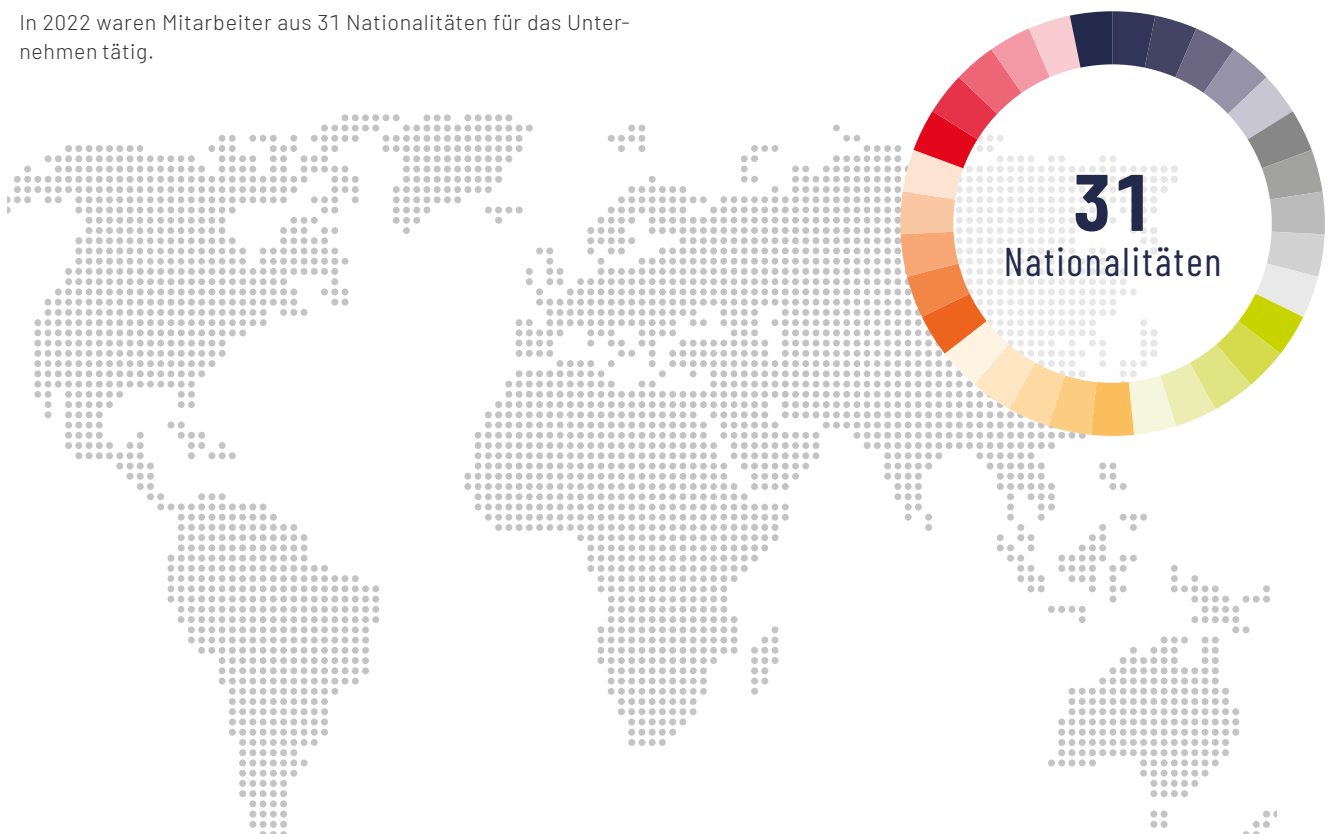


Mitarbeiter über 50 Jahre



Nationalitäten unserer Mitarbeiter

In 2022 waren Mitarbeiter aus 31 Nationalitäten für das Unternehmen tätig.





Unsere Dekarbonisierungsstrategie basiert auf den Zielen der IMO 2050-Verordnung.

Wertschätzung und Förderung unserer Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter und unsere Unternehmenskultur sind Kern dessen, was uns erfolgreich macht. Ein langfristiges Engagement hochqualifizierter Mitarbeiter ist daher die Basis für eine nachhaltig erfolgreiche Entwicklung der MPC Capital-Gruppe.

Wir möchten unsere Mitarbeiter an uns binden und ihre Leistungsfähigkeit auf hohem Niveau halten, indem wir sowohl leistungsbezogene Vergütungsbestandteile als auch nicht-finanzielle Anreize bieten.

Zu den nicht-monetären Instrumenten zählen unter anderem flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und vielfältige Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, wie zum Beispiel die gesetzlich verankerte Elternzeit.

Damit unsere Mitarbeiter persönlich und fachlich wachsen können, unterstützen wir die Entwicklung unserer Mitarbeiter gezielt mit individuellen Fortbildungsmöglichkeiten. So wollen wir für unsere Mitarbeiter während der gesamten Laufbahn ein attraktiver Arbeitgeber und Partner für ein lebenslanges Lernen sein.



Kita Kooperation

Kita-Plätze sind rar und daher bieten wir unseren Müttern und Vätern eine Kooperation in einer benachbarten Kita an.



Time Out

Bei uns können Mitarbeiter alle fünf Jahre in ein sogenanntes sechswöchiges Time Out gehen. Nach sechs Wochen Auszeit kommen unsere Kollegen frisch und erholt zurück.



Mobile Work

Mitarbeiter können ganz regulär einen Teil ihrer Arbeitszeit mobil arbeiten.

GESUNDES UND SICHERES ARBEITSUMFELD

Modernes Arbeitsumfeld

Ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld ist auch für die Bürotätigkeit wichtig. Daher haben wir beispielsweise unseren Mitarbeitern schon frühzeitig höhenverstellbare Schreibtische zur Verfügung gestellt. Diese und andere gesundheitsfördernde Maßnahmen setzen wir auch bei unserem Büroumbau um, der 2023 fertiggestellt sein wird.

Arbeitsschutzmaßnahmen

Im Arbeitsschutz richten wir uns nach den gesetzlichen Vorgaben des Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG). Der Arbeitsschutz bei MPC Capital wird von der MPC-Gruppe für alle am Standort Hamburg ansässigen Unternehmen der Gruppe organisiert. Es finden regelmäßig Mitarbeiterschulungen statt. Die Arbeitsschutzmaßnahmen werden in einem internen Arbeitsschutzausschuss diskutiert und beschlossen. In diesem Ausschuss sind Geschäftsführung, externe Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt sowie Sicherheitsbeauftragte eingebunden. An allen ausländischen Standorten halten wir uns selbstverständlich an die gesetzlichen Vorgaben für Arbeitsschutz.

Zuordnung zu den SDGs

Die von uns ins Leben gerufene Elbstiftung unterstützt bildungsbenachteiligte Jugendliche und steht damit im Einklang mit den Entwicklungszielen 4, 5 und 10. Zudem setzen wir uns für Chancengleichheit und Menschenwürde ein, achten auf gute und gleichberechtigte Arbeitsbedingungen und überwachen aktiv Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte (HSE). Dies entspricht den SDGs 5 und 8.

- + Nummer 4: Hochwertige Bildung
- + Nummer 5: Geschlechtergleichheit
- + Nummer 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- + Nummer 10: Weniger Ungleichheiten



SOCIAL: ZIELE UND MASSNAHMEN

Themen	Ziele
Soziale Verantwortung für die Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> + Ermittlung der Initiativen der AuM, die einen sozialen Beitrag leisten + Weiterer Ausbau der Zusammenarbeit mit der Elbstiftung
Chancengleichheit, Wohlbefinden und Wertschätzung der Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> + Ausbau der Maßnahmen zur Messung der Mitarbeiter-Zufriedenheit im Sinne einer regelmäßigen Mitarbeiter-Befragung
Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld	<ul style="list-style-type: none"> + Weiterentwicklung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GOVERNANCE

VERANTWORTUNGSBEWUSSTES ASSET MANAGEMENT

Als Asset- und Investment-Manager ist eine gute Corporate Governance Schlüsselfaktor für die Integrität und Effizienz. Wir wollen Vertrauen und Werte schaffen, Geschäftsrisiken minimieren und Transparenz für unsere Aktionäre, Mitarbeiter und andere Stakeholder schaffen.

Vertrauen ist die Basis jeder Geschäftstätigkeit und die Grundlage für einen nachhaltigen Geschäftserfolg. Die Aktien der MPC Capital AG werden seit dem Jahr 2000 an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. MPC Capital erfüllt alle damit im Zusammenhang stehenden Zulassungs- und Folgepflichten.

Unser Unternehmen wird von unseren Organen geleitet: der Hauptversammlung, dem Aufsichtsrat und dem Vorstand. Die Corporate Governance-Grundsätze des Unternehmens werden vom Aufsichtsrat verabschiedet. Die Satzung der MPC Capital sowie andere Richtlinien und Rahmenbedingungen können auf unserer Website eingesehen werden.

Der Vorstand beaufsichtigt die gesamte Geschäftstätigkeit und berichtet an den Aufsichtsrat. Dazu gehört auch die Verantwortung für das Management der Auswirkungen, die die MPC Capital auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Gesellschaft hat. Der Aufsichtsrat tagt turnusmäßig vier Mal pro Jahr und darüber hinaus nach Bedarf auf Ad hoc-Basis. Im Berichtszeitraum fanden vier planmäßige Aufsichtsratssitzungen im Beisein des Vorstands statt. Bei diesen Sitzungen werden Themen im Zusammenhang mit der nachhaltigen Entwicklung behandelt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Hauptversammlung gewählt.

MPC Capital hat einen Verhaltenskodex (Code of Conduct) aufgestellt und umgesetzt, der unsere ethischen Richtlinien festlegt. Der Code of Conduct ist auf unserer Website unter dem Navigationspunkt Investor Relations zu finden:

 **MPC Capital | Corporate Governance**
www.mpc-capital.com/de/investor-relations/corporate-governance

Unsere Unternehmenskultur und unsere Werte

Determination, Mindfulness und Enthusiasm – das sind unsere Werte, die uns in der Zusammenarbeit und in der täglichen Interaktion mit Partnern und Kunden leiten.

Diese Werte sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und sind damit die Grundlage für unseren nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Bei der Gestaltung dieser Unternehmenskultur binden wir Mitarbeiter aus allen Bereichen der MPC Capital-Gruppe aktiv ein.



Determination

... resultiert aus Leidenschaft und Engagement für das, was wir tun.



Mindfulness

... steht für ein respektvolles und bewusstes Handeln.



Enthusiasm

... definieren wir für uns als begeisternde Motivation.

Compliance Schulungen

In 2022 haben wir begonnen, zusätzlich zu den regelmäßig stattfindenden Präsenz- und Online-Schulungen unsere internen Compliance-Schulungen über das Tool „Meta Compliance“ digital zu erstellen und führten unsere ersten Schulungen Anfang 2023 durch. So stellen wir zukünftig sicher, dass unsere Mitarbeiter in Compliance- und Cyber Security-Themen auf dem neuesten Stand sind.

TRANSPARENTE UND INTEGRE GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN

Code of Conduct

Der MPC Capital-Verhaltenskodex bildet den gemeinsamen Rahmen für alle zur MPC Capital-Gruppe gehörenden Gesellschaften, innerhalb dessen MPC Capital seine geschäftlichen Ziele

erreichen will. Eine Geschäftsstrategie, die sich an ethischen Maßstäben orientiert, und das persönliche integre Verhalten aller Mitarbeiter sind Voraussetzungen für die Glaubwürdigkeit und Reputation von MPC Capital.

Mitarbeiter der MPC Capital sind verpflichtet, die jeweils geltenden Gesetze und Vorschriften, einschließlich des MPC Capital-Verhaltenskodex zu kennen und zu beachten. Damit halten sie sich jederzeit und überall an Recht und Gesetz, respektieren ethische Grundwerte und handeln nachhaltig. Jeder, der für die MPC Capital-Gruppe oder in ihrem Namen handelt, übernimmt hierfür Verantwortung.

Korruptionsbekämpfung

Unser Unternehmen toleriert keinerlei Praktiken, die den freien und fairen Wettbewerb beeinträchtigen, wie Korruption, Preisabsprachen oder Marktaufteilung. Wir sind auch ein entschiedener Gegner von Geldwäsche und unternehmen die notwendigen Schritte, um zu verhindern, dass Finanztransaktionen von anderen zum Zwecke der Geldwäsche genutzt werden.



Unser Unternehmen duldet weder aktive (Bestechungsversuche) noch passive Korruption (sich bestechen lassen) und akzeptiert keine Forderungen nach "Schmiergeldern", das heißt der Zahlung von Geldbeträgen an Beamte. Außerdem leisten wir keine finanziellen Beiträge zu politischen Kampagnen oder Ähnlichem.

Als ein am Kapitalmarkt aktives Unternehmen haben wir eine Insider-Informationenpolitik entwickelt, die Regeln und Verfahren zur Identifizierung von vertraulichen oder Insider-Informationen und zur Verhinderung von unerlaubtem Insider-Handel und Missbrauch von vertraulichen Informationen enthält.

Im Jahr 2022 wurden keine Vorfälle von Korruption gemeldet. Kein Mitarbeiter wurde wegen Korruption entlassen oder disziplinarisch belangt, und es gab keine Vorfälle, bei denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden. MPC Capital sind keine Gerichtsverfahren bekannt, die gegen das Unternehmen oder unsere Mitarbeiter im Zusammenhang mit Korruption eingeleitet wurden.

- + Vorstand und Aufsichtsrat erhalten einmal pro Quartal einen Compliance-Bericht zu den aktuellen Themen und Entwicklungen.
- + Der Vorstand erhält einmal pro Jahr den umfassenden Compliance-Jahresbericht, in dem die Entwicklungen in allen Compliance-relevanten Bereichen erläutert und dokumentiert werden.
- + Zum Asset Management wird einmal pro Quartal ein Compliance-Prüfbericht an das Management des Investment Vehicles, das Risikomanagement und die Innenrevision erstellt.

Zuordnung zu den SDGs

Mit unserem verantwortungsbewussten Asset Management-Ansatz und unseren transparenten, integren Geschäftsaktivitäten tragen wir zu den Entwicklungszielen 16 und 17 bei.

- + **Nummer 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**
- + **Nummer 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele**



CORPORATE GOVERNANCE: ZIELE UND MASSNAHMEN

Themen	Ziele
Verantwortungsbewusstes Asset Management	<ul style="list-style-type: none"> + Verankerung von ESG-Aspekten in der Investment Policy bis 2023 + Entwicklung von Best Practice-Empfehlungen für die Management Units und Investment Vehicles bis Ende 2023 + Schulungen (Compliance, Cyber Security, Geldwäscheprävention etc.)
Transparente und integre Geschäftsaktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> + Weiterentwicklung des Code of Conduct und interne Kommunikation bis Ende 2023 + Beibehaltung der Anzahl bestätigter Korruptionsvorfälle bei Null + Einrichtung eines Hinweisgebersystems bis Ende 2023

GRI INDEX

GRI-Standard	Angabe	Seite
GRI 2: Allgemeine Angaben	2-1 Organisationsprofil	S. 7ff.
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 5
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	S. 5
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	NA
	2-5 Externe Prüfung	NA
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 9
	2-7 Angestellte	S. 31ff.
	2-8 Mitarbeiter, die keine Angestellten sind	NA
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	S. 7 ff.
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	S. 37
	2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	S. 37
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	S. 37
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	S. 37ff.
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 37ff.
	2-15 Interessenkonflikte	S. 37
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	NA
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	S. 37
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	NA
	2-19 Vergütungspolitik	NA
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	NA
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	NA
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 4
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 5
	2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 5
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	NA
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	NA
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	S. 37ff.
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 14ff.
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 23
	2-30 Tarifverträge	S. 23
GRI 3: Wesentliche Themen	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	S. 24
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	S. 25
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung	Wirtschaftliche Leistung	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 27
	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	S. 7, 27
GRI 205: Antikorruption	Antikorruption	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 39
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	S. 39

GRI-Standard	Angabe	Seite
GRI 305: Emissionen	Emissionen	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 28-30
	305-1 Direkte THG-Emissionen(Scope 1)	S. 29
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen(Scope 2)	S. 29
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen(Scope 3)	S. 29
GRI 401: Beschäftigung	Beschäftigung	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 31, 33
	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder Teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	S. 33
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	401-3 Elternzeit	S. 33
	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 34
	403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 34
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 34
	Diversität und Chancengleichheit	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 31
GRI 406: Nichtdiskriminierung	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	S. 31
	Nichtdiskriminierung	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 31



MPC Capital